

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 07.09.15 bis 13.09.15

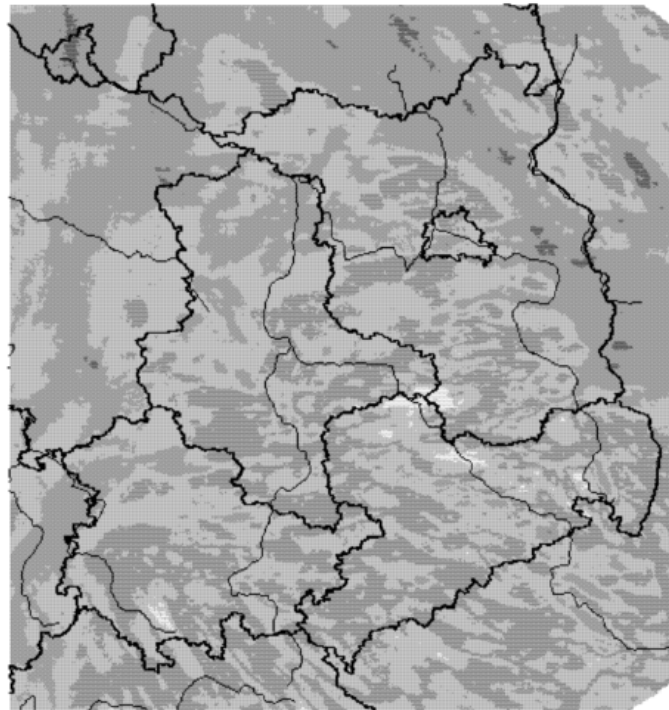
Nummer: 37

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Zu Beginn der Berichtswoche lag der Osten Deutschlands zwischen hohem Luftdruck über den Britischen Inseln und tiefem Luftdruck über Osteuropa. Der Ausläufer eines Tiefdruckgebietes mit Zentrum über Spitzbergen verband sich in einer Welle mit einem kleinen Tief über Norddeutschland. Diese Ausläuferkonstellation über dem Berichtsgebiet ließ vielerorts Niederschlag vom Himmel kommen. Die Mengen streuten allerdings: während es über Sachsen und Thüringen etwas mehr Regen gab, fiel es in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin wenig bzw. gar keinen Niederschlag. Die Tiefausläufer wurden im weiteren Verlauf zunehmend vom Hoch im Westen und Tief im Osten zerrieben und infolgedessen war der Dienstag dann weitestgehend trocken bei teils sonnigem Himmel. Die Höchsttemperatur überschritt örtlich sogar die 20-Grad-C-Marke. Zunehmend rückte das bereits angesprochene Hoch über den britischen Inseln (deren Name übrigens „Lajana“ war) in den Fokus unseres Wetters. Dieses zog im weiteren Verlauf in Richtung Skandinavien. Das Berichtsgebiet lag entsprechend an der Südflanke des Hochs im Zustrom östlicher Subpolarluft. Nun könnte man also meinen, dass sich das Wetter infolge des Hochdruckeinflusses schön entwickeln sollte, aber das wäre in diesem Falle falsch gewesen. Ein meteorologisches Phänomen namens Kaltlufttropfen machte dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung. Dieser sog. Kaltlufttropfen ist ein abgeschlossenes Höhentief und auf der Bodenwetterkarte als solches gar nicht zu sehen. Eine weitere Besonderheit des Kaltlufttropfens ist seine Zugbahn, denn dessen Bewegung ist meist retrograd. Heißt: von Ost nach West und nicht, wie üblich, von West nach Ost. Dieser Kaltlufttropfen sollte also das Wetter vom Mittwochabend bis Freitag/Samstag vermiesen. An den angesprochenen Tagen gab es teils kompakte Bewölkung, Regen, Schauer und kurze Gewitter. Die Temperaturen lagen zumeist im herbstlichen Bereich bei Höchstwerten von meist unter 20 Grad C. In Sachsen gab es in Deutschnendorf und Treuen am 10.09. sogar den ersten Bodenfrost. Nach dem Abzug des Kaltlufttropfens am Samstag in Richtung Niederlande, war auch das Bodenhoch „Lajana“ bereits über Russland verschwunden und konnte so auch nicht mehr viel für unser Wetter tun. Über Westeuropa stand schon das nächste Tief in den Startlöchern (dieses Mal ein „richtiges“ Bodentief namens „Michael“). Bevor das Bodentief in unser Wettergeschehen eingreifen konnte, war es am Samstag vielerorts trocken und es zeigte sich auch reichlich die Sonne. Durch die Lage des Tiefs wurde bereits maritime Subtropikluft zu uns geschaufelt und die Temperaturen stiegen im Vergleich zu den Vortagen merklich an. Es gab verbreitet Höchstwerte über 20 Grad C und in Artern/Thüringen konnte sogar mit 25,2 Grad C ein Sommertag registriert werden. Im weiteren Verlauf sollte es sogar noch wärmer werden: Am Samstagabend und in der Nacht zum Sonntag zog „Michaels“ Warmfront über Sachsen-Anhalt und Thüringen hinweg (dort gab es etwas Regen) und rückte das Berichtsgebiet somit in den Warmsektor des Tiefdrucksystems. Noch wärmere Luftmassen gelangten bis zum Durchzug der Kaltfront in das Berichtsgebiet und so stieg am Sonntag die Höchsttemperatur teilweise auf bis zu 26/27 Grad C (Lübben im Spreewald 27,1 Grad C). Bevor die Kaltfront am Abend und in der Nacht zum Montag (38. KW) den Westen des Berichtsgebietes erreichte, war der Sonntag vorwiegend trocken bei teils sonnigem, teils recht bewölktem Himmel.

Insgesamt war die Berichtswoche im Vergleich zum langjährigen Temperaturmittel recht frisch. Durch den Kaltlufttropfen und die kühle Luftmasse zu Beginn der Woche lag die Wochenmitteltemperatur um 0,4 bis 1,4 Kelvin unter dem langjährigen Temperaturmittelwert. In Sachen Niederschlag blieb auch dieser hinter den Erwartungen zurück. Fast überall wurde das langjährige Mittel nicht erreicht. Lediglich in Angermünde und im Nordosten Brandenburgs lag die Wochensumme des Niederschlages über dem Mittel (siehe Abbildung). Die Wochensumme der Sonnenscheindauer war

Wochensumme Niederschlag
07.09. – 13.09.2015



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 14.9.2015 8:14 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



außer in Sachsen fast überall geringer als das langjährige Mittel. In der Berichtswoche war es also zu kalt, zu bewölkt und zu trocken.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war in der Berichtswoche überwiegend negativ. Die Summe der potentiellen Verdunstung erreichte Werte zwischen meist 13 und 19 mm. Am Morgen des 8. und 10.09. gab es an drei Stationen in Sachsen leichten Bodenfrost.

Pflanze: Der aufgelaufene Winterraps wächst munter weiter. Vielerorts hat der Winterraps bereits das 4-Blatt-Stadium erreicht. Reife Früchte der Stiel-Eiche und der Roßkastanie fielen in der Berichtswoche zunehmend von den Bäumen.

Arbeitsprozess: Wo es ging und wo die Trockenmassegehalte zur Silierung erreicht wurden, wurde in der Berichtswoche Silomais gehäckselt. Auch die Bodenbearbeitung vor den Winterungen setzte sich fort. Teilweise kam schon Wintergerste und Winterweizen in den Boden.

Ausblick: Am Mittwoch liegt unsere Region im Warmsektor eines Tiefdruckgebietes. Milde, südeuropäische Luft wird infolgedessen zu uns in die Region gepumpt. Die Ausläufer eines Tiefdruckgebietes ziehen im weiteren Verlauf bis einschließlich Donnerstag über uns hinweg. Es werden zwar keine größeren Mengen an Niederschlag erwartet, aber gelegentlich muss eben doch mit Regen gerechnet werden. Ab Freitag nimmt ein Hochdruckgebiet, welches mit seinem Zentrum über Westeuropa zu der Zeit liegt, zunehmend Einfluss auf unser Wetter. Dieses Hoch breitet sich allmählich über Mitteleuropa aus und stabilisiert das Wetter über der Region. Es scheint, trockener und sonniger übers Wochenende zu werden. Allerdings gibt es diesbezüglich Ungereimtheiten unter den Modellen. Einige Modelle erwarten auch am Wochenende weitere leichte Regenfälle.

Die Temperaturen sind am Mittwoch, vielleicht auch noch am Donnerstag, recht mild. Teilweise werden Höchsttemperaturen um 25 Grad C erwartet. Ab Freitag erreichen die Höchstwerte Temperaturen um 20 Grad C.

Der Wind weht mäßig aus Richtungen um Süd bis Südwest. Ab Freitag oder Samstag herrschen schwache westliche Strömungen.

Zunehmend werden die Wintergetreide bestellt. Sollte sich das Hoch am Wochenende durchsetzen und so für einigermaßen trockene Verhältnisse sorgen, dürfte weiteren Bestellmaßnahmen nichts mehr im Wege stehen. Die Feuchteverhältnisse im Saathorizont sind bis auf Ausnahmen recht günstig. Vorteilhaft sind derzeit auch noch die hohen Temperaturen in den oberen Bodenschichten, die eine rasche Keimung erwarten lassen. Teilweise gibt es in 5 cm Bodentiefe noch Höchsttemperaturen von über 20 Grad C.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.09.15 bis 13.09.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	13.5	-1.2	18.8	9.4	8.1	37.1	90.6	3.8	28.3	12.9	3.4
Neuruppin	38	14.0	-1.0	18.8	9.6	7.8	40.5	97.1	5.4	49.1	14.1	2.3
Angermuende	56	13.9	-0.9	20.0	9.1	7.1	32.9	78.2	13.0	113.1	15.6	3.7
Potsdam	81	14.1	-0.9	20.0	9.5	7.3	43.4	101.1	1.8	18.2	14.2	3.8
Berlin-Schf.	47	14.2	-0.9	19.7	9.5	6.4	33.0	78.1	9.8	90.1	14.8	4.0
Lindenberg	98	14.1	-1.0	19.7	9.7	8.3	39.4	93.0	3.7	31.0	14.8	3.0
Cottbus	69	14.3	-1.0	20.4	8.3	6.4	45.1	104.9	7.0	57.2	16.1	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	13.6	-1.1	19.6	8.0	6.5	42.7	106.9	5.7	47.7	14.6	2.8
Gardelegen	47	13.6	-1.0	19.9	7.6	6.4	34.4	88.5	8.3	73.7	13.1	1.8
Magdeburg	79	14.7	-0.4	20.2	9.6	6.8	40.9	99.7	4.3	37.3	15.9	2.0
Harzgerode	404	12.0	-1.1	17.4	6.4	4.7	37.9	97.2	4.1	34.0	12.3	2.5
Jessnitz	74	14.2	-1.0	20.7	8.3	5.8	(44.4)	110.5	4.1	27.3	17.3	2.9
Wittenberg	105	14.4	-0.9	20.0	9.5	7.8	41.6	100.9	4.6	38.7	15.9	2.8
Bernburg	84	14.6	-0.8	21.6	9.2	7.6	40.1	99.5	4.5	37.5	18.4	2.7
Kreipitzsch	246	14.0	-1.1	19.7	9.6	7.1	35.7	88.3	2.5	18.7	16.8	2.8
Thüringen												
Artern	164	14.2	-0.9	20.8	8.9	5.7	34.9	89.3	1.2	11.5	19.1	2.9
Leinefelde	356	12.9	-0.9	17.7	8.8	6.8	31.0	80.0	12.8	88.0	11.6	2.7
Erfurt-Binders.	312	13.4	-1.0	19.0	8.7	6.4	(28.9)	(71.1)	3.0	26.1	15.5	2.9
Gera-Leumnitz	311	13.4	-1.1	19.3	8.9	6.5	(35.8)	(88.6)	1.7	11.6	15.6	3.0
Meiningen	450	12.8	-0.7	17.6	8.1	5.6	38.1	98.7	2.5	19.5	13.3	2.7
Neuhaus	845	10.1	-1.2	14.3	6.9	5.2	33.1	86.9	7.3	34.8	7.7	3.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	13.8	-1.4	18.7	9.4	7.0	50.0	123.8	1.9	12.9	13.3	4.0
Goerlitz	238	13.2	-1.4	19.1	7.6	6.2	45.1	108.2	6.4	43.1	13.9	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	14.2	-1.1	19.8	9.1	6.6	47.0	116.3	3.1	24.3	17.1	3.0
Oschatz	150	14.0	-1.1	20.3	8.9	7.4	41.2	101.4	1.8	14.1	17.8	2.6
Plauen	386	12.7	-1.0	18.5	6.8	5.1	36.2	93.9	4.6	34.1	14.1	2.0
Chemnitz	418	13.0	-1.2	18.3	8.1	6.1	51.1	127.2	5.7	32.3	12.5	2.8
Nossen	308	13.5	-0.9	18.4	(9.4)	(7.6)	46.1	114.9	14.4	89.1	14.0	3.1
Dresden-Hoster.	114	14.4	-1.1	19.7	9.6	6.9	42.2	105.9	7.2	46.4	14.2	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.09.15 bis 13.09.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	12.1	13.1	12.0	11.8	12.3	15.4	17.9	16.3	18.2	17.2	18.4	16.8	22.5	22.4
Neuruppin	12.5	12.8	12.5	13.1	13.4	15.7	17.7	17.4	18.9	17.1	19.0	15.8	21.3	22.3
Angermuende	12.5	12.5	12.0	13.4	13.5	16.0	17.3	19.2	20.7	19.0	20.4	16.0	22.0	22.7
Potsdam	12.4	13.2	12.5	13.0	13.5	15.8	18.2	17.7	19.7	18.7	19.9	17.3	22.7	24.1
Berlin-Schf.	12.9	13.1	12.6	13.1	13.6	16.2	18.2	18.2	20.0	17.7	19.6	16.3	22.7	23.6
Lindenberg	11.9	12.6	12.5	12.7	13.5	16.8	18.8	16.8	19.0	17.9	19.3	16.1	23.2	25.5
Cottbus	12.3	13.2	12.3	11.8	14.0	16.6	19.6	17.3	19.6	18.8	19.1	17.7	23.5	26.5
Seehausen	13.0	13.1	11.8	12.2	13.2	14.7	17.4	18.5	19.5	18.9	20.5	17.1	21.0	21.7
Gardelegen	12.7	12.9	11.7	11.3	13.1	15.5	18.1	18.5	19.2	19.1	19.8	17.9	21.4	23.4
Magdeburg	13.5	14.3	13.9	13.0	13.4	15.9	18.9	18.7	19.0	19.0	19.7	18.1	23.0	23.8
Harzgerode	10.4	10.9	11.3	10.2	10.5	14.0	16.9	15.1	16.4	15.9	16.4	15.1	21.6	21.6
Jessnitz	12.7	13.3	12.9	12.0	12.8	16.2	19.7	18.7	19.9	18.6	19.0	19.4	24.0	25.0
Wittenberg	12.8	13.5	13.0	12.3	13.3	16.4	19.2	17.4	19.4	18.6	18.7	18.1	23.0	24.8
Bernburg	13.2	14.1	13.9	12.7	12.9	16.3	19.1	19.4	20.9	20.4	21.3	19.4	24.5	25.1
Kreipitzsch	12.2	12.7	12.9	11.4	12.4	16.4	19.7	17.4	17.8	17.8	17.3	18.4	24.8	24.5
Artern	13.8	13.5	12.9	12.2	12.3	15.6	19.2	19.1	20.5	19.1	18.8	17.9	25.2	24.8
Leinefelde	11.7	12.3	11.9	11.4	10.7	15.1	17.1	16.3	15.9	17.2	16.7	14.8	22.6	20.5
Erfurt-Binders.	12.6	12.4	12.1	11.0	11.2	15.6	18.8	18.0	17.8	17.2	16.3	16.1	24.2	23.2
Gera-Leumnitz	11.0	12.3	12.5	10.9	11.8	16.0	19.2	16.7	17.6	16.9	16.5	17.9	23.3	25.9
Meiningen	10.9	11.8	11.0	11.2	12.1	15.2	17.1	14.4	15.1	16.3	16.0	18.2	22.3	21.0
Neuhaus	7.9	9.2	8.6	7.5	8.8	13.3	15.7	11.1	11.9	12.2	11.9	14.1	18.9	19.9
Dresden-Klotzs.	11.8	13.0	12.2	11.3	12.6	16.3	19.2	16.0	17.3	17.4	17.5	17.7	21.2	24.0
Goerlitz	11.3	12.4	11.6	10.7	12.6	15.5	18.5	15.8	17.5	17.9	18.6	17.0	21.7	25.1
Leipzig-Schkeu.	12.3	13.1	13.2	11.7	13.0	16.5	19.8	16.6	18.8	17.8	18.0	18.8	23.7	24.9
Oschatz	12.3	13.1	13.1	11.3	12.7	16.2	19.5	17.6	18.8	18.3	18.1	19.2	23.9	26.5
Plauen	10.5	10.9	11.6	9.4	11.1	16.1	19.4	15.6	17.4	15.9	15.0	18.0	23.1	24.8
Chemnitz	10.1	11.2	11.6	10.3	12.3	16.7	18.9	14.9	16.8	16.0	16.2	17.5	23.1	23.3
Nossen	11.3	12.2	12.1	10.6	12.2	16.6	19.4	15.1	15.9	17.3	16.6	17.1	21.8	24.7
Dresden-Hoster.	12.5	13.2	13.1	11.5	12.9	17.3	20.3	16.8	18.5	18.7	18.1	18.9	21.7	25.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	9.0	7.9	6.6	8.3	9.5	10.4	13.8	5.4	9.1	6.9	5.0	1.1	7.0	2.6
Neuruppin	8.5	6.5	7.1	8.8	11.7	11.0	13.8	8.1	8.6	6.0	6.8	0.7	6.9	3.4
Angermuende	7.7	7.0	5.6	9.2	11.0	10.2	13.2	7.9	5.4	3.2	3.8	0.1	10.4	2.1
Potsdam	8.0	7.2	7.1	8.1	10.5	11.8	14.1	8.1	9.8	6.8	5.7	1.6	6.1	5.3
Berlin-Schf.	7.2	5.9	7.1	9.6	11.0	11.3	14.3	5.7	7.4	4.4	5.8	0.2	7.8	1.7
Lindenberg	8.0	6.5	7.8	9.3	11.2	11.3	13.9	5.3	5.9	5.3	7.2	0.2	11.0	4.5
Cottbus	6.8	6.4	6.4	5.1	10.4	9.3	13.5	4.7	5.9	7.5	6.7	0.5	11.0	8.8
Seehausen	7.9	7.4	4.3	4.8	9.2	8.4	14.3	8.2	8.9	8.1	9.2	1.1	4.5	2.7
Gardelegen	5.2	5.0	3.7	3.1	9.6	11.8	15.0	8.1	6.8	7.3	6.2	1.1	2.9	2.0
Magdeburg	8.6	8.6	7.5	7.1	9.6	10.8	15.2	7.3	9.8	7.2	5.9	2.4	5.3	3.0
Harzgerode	5.0	4.5	6.7	5.3	6.2	4.2	13.0	4.8	5.6	6.3	5.5	3.6	9.5	2.6
Jessnitz	6.3	5.9	7.1	7.2	8.2	7.8	15.7	(6.2)	(8.4)	(7.7)	(4.7)	(4.0)	(9.8)	(3.6)
Wittenberg	7.7	7.0	7.6	8.6	9.9	10.5	14.9	6.5	9.6	6.6	4.9	2.2	9.1	2.7
Bernburg	8.6	8.7	7.2	7.5	7.5	9.6	15.1	7.1	11.2	6.9	4.2	2.1	6.1	2.5
Kreipitzsch	8.5	7.5	9.7	9.2	9.2	7.9	15.5	4.7	5.2	6.8	2.7	3.3	9.5	3.5
Artern	9.3	7.3	8.0	7.7	8.4	6.7	15.2	5.7	5.5	6.7	5.4	2.2	6.6	2.8
Leinefelde	9.1	9.8	7.7	6.1	6.9	7.1	14.9	3.8	1.7	8.3	6.3	3.2	5.7	2.0
Erfurt-Binders.	9.3	8.1	7.9	8.1	7.9	4.3	15.5	(3.2)	(2.3)	(6.8)	5.0	(3.0)	(6.3)	(2.3)
Gera-Leumnitz	6.9	6.3	9.0	7.8	8.0	8.4	15.6	4.5	(4.4)	(6.6)	1.9	4.1	9.7	4.6
Meiningen	8.9	7.8	6.1	6.1	5.9	7.6	14.4	1.3	1.7	7.0	9.1	8.5	8.7	1.8
Neuhaus	5.3	6.7	6.5	5.0	4.8	7.7	12.1	1.6	2.6	5.4	4.0	7.3	9.3	2.9
Dresden-Klotzs.	9.3	8.1	7.7	8.2	6.2	11.6	15.0	2.3	7.4	9.7	4.7	3.2	11.9	10.8
Goerlitz	7.3	6.4	7.0	4.4	8.4	9.2	10.3	3.9	5.4	5.2	7.2	1.1	11.1	11.2
Leipzig-Schkeu.	7.6	6.9	8.9	7.6	9.3	7.5	16.2	5.8	7.1	8.8	4.4	5.9	10.5	4.5
Oschatz	9.0	7.7	7.1	7.6	8.3	8.6	14.2	2.9	7.7	8.1	2.3	3.7	9.2	7.3
Plauen	5.6	3.4	5.6	3.7	6.1	8.0	15.2	1.9	4.1	6.2	2.7	5.5	9.7	6.1
Chemnitz	6.6	5.8	7.5	5.1	6.4	10.5	14.9	3.8	4.8	7.7	7.5	9.4	10.3	7.6
Nossen	8.5	7.3	8.6	(8.3)	7.0	11.2	15.1	2.6	5.2	7.8	3.3	7.3	10.7	9.2
Dresden-Hoster.	8.1	6.5	8.0	7.8	7.7	13.0	16.1	2.1	6.1	7.2	2.9	2.9	11.5	9.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 07.09.15 bis 13.09.15

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	0.2	0.0	0.4	2.2	.	.	1.0	1.8	1.8	1.6	1.7	0.8	2.9	2.3
Neuruppin	0.0	.	0.5	3.3	0.6	.	1.0	2.5	2.6	1.7	2.0	0.4	2.3	2.6
Angermuende	0.0	.	0.0	3.2	9.1	0.7	0.0	2.6	2.4	2.2	2.4	0.9	2.9	2.2
Potsdam	0.0	.	0.0	1.3	0.4	.	0.1	1.9	2.3	2.0	2.3	0.6	2.7	2.4
Berlin-Schf.	0.0	.	0.7	7.7	1.4	.	0.0	2.1	2.8	1.1	2.2	0.7	3.0	2.9
Lindenberg	0.9	.	0.0	2.0	0.8	.	0.0	1.5	2.3	1.2	2.1	1.0	3.3	3.4
Cottbus	0.4	0.1	0.6	5.8	0.1	.	.	1.1	2.4	1.6	1.8	0.8	3.5	4.9
Seehausen	.	.	.	2.7	0.1	0.0	2.9	2.7	2.6	2.3	2.7	1.1	1.6	1.6
Gardelegen	0.1	0.0	.	2.5	0.0	0.6	5.1	2.7	1.8	2.4	1.1	1.4	1.8	1.9
Magdeburg	1.8	.	.	0.0	0.1	0.3	2.1	2.7	2.3	2.3	2.7	1.3	2.5	2.1
Harzgerode	2.0	.	0.0	0.2	.	0.8	1.1	1.5	1.5	1.9	1.5	0.6	3.3	2.0
Jessnitz	2.2	.	.	1.6	.	0.1	0.2	2.3	2.7	2.0	2.2	1.5	3.4	3.2
Wittenberg	0.3	.	.	3.8	0.1	.	0.4	2.3	2.7	2.1	1.4	1.2	3.0	3.2
Bernburg	1.8	.	.	.	0.8	0.4	1.5	2.3	2.3	2.4	3.4	1.6	3.8	2.6
Kreipitzsch	1.0	.	.	0.6	.	0.3	0.6	2.3	1.8	2.5	1.6	1.3	4.1	3.2
Artern	0.1	.	.	0.7	.	0.1	0.3	2.4	3.0	2.6	2.3	1.4	4.4	3.0
Leinefelde	7.4	.	.	0.6	.	4.1	0.7	1.2	1.2	2.0	2.0	0.7	3.3	1.2
Erfurt-Binders	0.5	.	.	2.4	.	0.1	0.0	2.3	1.9	1.9	1.5	0.9	4.4	2.6
Gera-Leumnitz	1.6	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.1	2.0	2.0	1.8	1.4	1.6	3.3	3.5
Meiningen	2.2	.	.	.	.	0.1	0.2	0.7	1.4	1.9	1.7	2.3	3.2	2.1
Neuhaus	7.2	0.0	.	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	1.0	1.1	0.7	0.7	2.2	1.9
Dresden-Klotzs	1.0	.	.	0.9	0.0	.	.	1.4	1.7	1.8	1.8	1.0	2.4	3.2
Goerlitz	3.2	1.5	0.4	0.4	0.9	.	.	2.0	1.9	1.3	1.1	0.8	2.8	4.0
Leipzig-Schkeu	2.3	.	0.4	0.4	0.0	0.0	0.0	1.7	2.3	2.1	2.2	1.7	3.7	3.4
Oschatz	0.6	.	0.0	1.2	.	.	0.0	1.8	2.0	2.1	2.0	2.1	3.7	4.1
Plauen	2.9	0.0	0.3	1.4	.	.	.	0.8	2.1	2.0	0.6	1.9	3.3	3.4
Chemnitz	4.6	0.7	0.0	0.4	.	0.0	.	1.0	1.2	1.7	0.8	1.7	3.3	2.8
Nossen	1.8	.	.	12.6	.	.	.	1.6	1.6	2.3	0.8	1.4	2.9	3.4
Dresden-Hoster	2.0	.	.	4.8	0.4	.	.	1.6	1.9	2.0	1.6	0.7	2.8	3.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	14.2	14.8	15.0	15.4	14.6	17.5	18.6	14.9	15.1	15.6	15.7	15.4	16.5	17.8
Neuruppin	14.5	14.7	14.2	15.4	14.2	15.9	17.4	14.8	14.7	14.7	15.0	14.7	15.3	16.4
Angermuende	15.1	15.0	14.7	15.8	14.6	16.0	16.2	15.7	15.7	15.3	16.1	15.4	16.0	16.1
Potsdam	15.2	15.9	15.6	16.4	15.4	17.9	20.1	15.8	15.9	16.2	16.4	16.1	17.2	18.9
Berlin-Schf.	13.6	14.3	13.8	15.2	14.5	16.7	17.0	14.9	14.8	15.0	15.3	15.0	16.0	16.5
Lindenberg	13.9	13.5	14.2	14.7	14.1	17.0	18.0	15.4	14.8	15.3	15.5	15.1	16.5	17.6
Cottbus	14.6	14.7	15.1	14.3	14.9	17.2	19.4	15.4	15.3	15.9	15.3	15.4	16.7	18.2
Seehausen	13.7	14.6	14.5	15.0	14.2	15.2	17.8	14.6	14.9	15.1	15.2	15.1	15.1	16.9
Gardelegen	16.2	16.1	16.2	15.4	14.7	16.8	18.9	16.2	16.0	16.6	15.9	15.4	16.1	17.9
Magdeburg	15.1	15.7	16.0	15.8	15.5	17.4	19.6	15.5	15.7	16.4	16.1	16.0	16.5	18.0
Harzgerode	12.7	12.8	13.9	14.0	14.1	15.8	17.7	12.8	12.5	13.2	13.2	13.3	13.6	15.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	14.4	15.3	15.9	15.6	14.4	17.6	19.4	15.0	15.4	16.3	16.2	15.2	16.6	18.4
Bernburg	15.2	16.5	17.2	16.2	15.5	17.2	20.0	16.4	16.7	17.6	17.3	16.8	17.0	18.7
Kreipitzsch	13.4	13.6	14.5	13.3	14.1	16.0	19.0	14.2	14.2	15.0	14.5	14.5	15.1	17.3
Artern	16.5	16.8	16.6	16.1	15.1	16.9	19.4	16.8	17.0	17.1	16.6	16.2	16.2	18.1
Leinefelde	12.9	13.6	13.1	12.1	11.9	14.8	17.2	13.6	14.0	14.0	13.2	13.0	14.0	16.3
Erfurt-Binders.	14.2	15.1	14.7	14.1	13.1	16.2	19.4	14.8	15.4	15.4	15.1	14.4	14.8	17.5
Gera-Leumnitz	12.0	13.1	13.9	12.6	14.1	16.4	19.3	13.6	13.6	14.8	14.0	14.4	15.6	17.9
Meiningen	12.1	13.1	13.1	13.7	14.5	16.1	17.9	13.8	14.0	13.8	14.1	14.6	15.2	17.0
Neuhaus	10.1	11.3	10.8	10.2	11.0	13.1	15.6	11.0	11.8	11.9	11.4	11.6	12.4	14.4
Dresden-Klotzs.	13.7	14.4	15.7	15.2	14.6	16.9	19.1	14.8	14.9	15.8	15.8	15.1	16.2	18.0
Goerlitz	14.0	14.0	14.6	14.0	14.4	15.5	17.5	15.1	14.8	15.2	14.8	14.9	15.4	16.8
Leipzig-Schkeu.	14.8	15.2	15.8	14.7	15.4	17.2	19.3	15.7	15.6	16.2	15.8	15.8	16.5	18.1
Oschatz	13.8	14.3	15.8	14.6	14.8	18.3	20.5	14.9	14.9	15.9	15.7	15.3	17.2	19.3
Plauen	12.1	12.4	13.5	11.7	13.3	15.8	18.9	13.5	13.4	14.4	13.3	13.7	15.1	17.6
Chemnitz	11.6	12.4	13.2	11.6	13.5	16.2	18.2	13.5	13.3	14.2	13.4	13.6	14.7	16.3
Nossen	12.4	12.6	15.0	13.9	14.1	16.6	18.9	13.5	13.5	14.7	14.4	14.0	15.5	17.5
Dresden-Hoster.	15.7	15.8	16.1	15.2	15.3	16.4	17.8	16.5	16.1	16.4	15.9	15.6	16.1	17.0